

FitnessAKTION
bis 1. März

NEU
24-Stunden
Trainingsbereich
auf
Anfrage...

Jahresabo nur
Fr. **444.-**

**SWISS
TRAINING**

Fitness Aerobic Cycling

Regensdorf · Pumpwerkstr. 23
044 840 56 30 · swisstraining.ch

Freitag, 26. Februar 2021 / Nr. 8

DIE POST
bringt mich jede Woche
in Ihren Briefkasten

RÜMLANGER



Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Rümlang

Zustellung und Inserate: 044 863 40 50, info@ruemlanger.ch
Redaktion: 044 863 40 50, redaktion@ruemlanger.ch

**Wir setzen
Zeichen
und Sie ernten
beste Zinsen.**

Ihre Bank am Puls der Region

**Bezirks-Sparkasse
Dielsdorf** Genossenschaft

www.sparkasse-dielsdorf.ch

Trotz stillstehendem Vereinsleben herrscht weiterhin Optimismus

Kein Unihockeytraining, keine Chorproben. Corona macht den Vereinen das Leben schwer. Mit was haben diese besonders zu kämpfen? Der «Rümlanger» hat sechs lokale Vereine dazu befragt.

MICHAEL HOTZ

RÜMLANG. Wegen Corona sind Anlässe aktuell gänzlich untersagt. Sportclubs dürfen keine Spiele austragen, Musikvereine keine Konzerte. Praktisch alle sozialen Kontakte und Treffen – also das, was das Vereinsleben auszeichnet – fallen weg. Dennoch: Hiesige Vereine schauen grundsätzlich optimistisch in die Zukunft, wie eine Umfrage des «Rümlangers» zeigt. Ein Hoffnungsschimmer sind die Lockerungen ab 1. März, die der Bundesrat letzten Mittwoch beschlossen hat. So dürfen etwa Sportanlagen im Freien ab kommendem Monat wieder genutzt werden. Für Personen ab Jahrgang 2001 werden Wettkämpfe und Konzerte ohne Zuschauer erlaubt. Ein zweiter Öffnungsschritt ist für den 22. März geplant. Die derzeitige Situation war, ist und bleibt für alle Vereine aber herausfordernd.

Einhorngusler: keine Fasnacht

Zu spät kommen die Aufhebungen von Covid-19-Massnahmen für die Einhorngusler. Nach 2020 ist für die Rümlanger Guggen auch die diesjährige Fasnacht dem Virus zum Opfer gefallen. Wie für jeden Fasnächtler sei das hart und traurig, sagt Präsident Robert Käser. «Durch die Folgen der Coronapandemie leidet bei uns der familiäre sowie der persönliche Kontakt. Alle Mitglieder vermissen die Proben und das gesellige Zusammensein nach dem Musizieren in der Dorfbeiz sehr.» Dazu kämen noch finanzielle Einbussen. Rund 5000 Franken fehlen laut Käser dem Verein, der aktuell



Die Fasnacht 2019 in Effretikon war einer der letzten Auftritte der Einhorngusler, seitdem fiel die fünfte Jahreszeit für die Rümlanger Guggen zweimal aus. Foto: zvg

zwölf Mitglieder hat und sich im Neuaufbau befindet, weil diverse Auftritte, der Martinimärt und gewisse Sponsorenbeiträge weggefallen sind. Trotzdem will Präsident Käser nicht schwarzmalen: «Unser Verein schaut mit positiven Gefühlen in die Zukunft. Irgendwann ist auch diese Pandemie zu Ende. Dann kann es wieder vorwärtsgehen mit der Fasnacht.» Viel Hoffnung steckt er in die nächste Saison. Um dafür zuhause zu üben, erhalten die Mitglieder von der musikalischen Leiterin Corina «Coco» Käser die neuen Lieder per Audio-Datei. Sobald es wieder möglich sei, werde man sich im Probelokal zu Registerproben treffen, so Käser. «Wir hoffen, dass wir bald unsere lockeren Treffen und spontanen Ausgänge abhalten können.»

Kirchenchor: gemischte Gefühle

«Unter den aktuell 30 Mitgliedern des Kirchenchors Rümlang kann Austausch zurzeit kaum stattfinden», berichtet die Präsidentin Claudia Lagadec. «Das

Chorleben hat fast aufgehört, bis auf gelegentliche E-Mails. Nicht nur für die Chormitglieder sind das fehlende Singen und die ausbleibenden sozialen Kontakte ein Verlust. Auch in den Gottesdiensten der Pfarrei St. Peter fehlt das musikalische Mitgestalten.» Ein Lichtblick sei aber, dass der Chor weiterhin die volle Unterstützung durch die Pfarrei habe und der Chorleiter Lucius Weber an jenen Gottesdiensten, in denen der Kirchenchor gesungen hätte, als Kantor wirken könne. Weber bemühe sich zudem darum, das Chorleben aufrechtzuerhalten, indem er mit Podcasts und Video-Konferenzen zum Singen zuhause einlade. Eher mit gemischten Gefühlen schaut Lagadec in die Zukunft: «Uns fehlt aber der gesellschaftliche Teil sehr; vor allem wegen der aktuellen Belastung und der Altersstruktur könnten uns Chorleute verlorengehen.»

Musikverein: gute Laune fehlt

«Musik ist gut für das Gemüt. Die gute Laune nach der Mon-

tagsprobe fehlt gänzlich.» Diesen Mangel stellt Marco Genovese, Präsident des Musikvereins Rümlang, fest. Der Verein leide stark unter der Pandemie, da er sich sowohl musikalisch nicht weiterentwickeln als auch das gesellschaftliche und soziale Beisammensein nicht ausleben könne. Die 35 Mitglieder würden auch die Auftritte vermissen. «Insbesondere das Lächeln, die Begeisterung und der Applaus unserer Besucher freuen uns jeweils sehr.» Aktuell üben die einzelnen Mitglieder alleine zuhause. Digitale Proben sind laut Genovese nicht umsetzbar, weil das genaue Timing nicht eingehalten werden kann. Nach den Sportferien wolle man sich aber wieder zu Kleinproben mit maximal fünf Personen treffen oder Marschmusikproben draussen durchführen, wenn das Wetter passe. Darum ist der Präsident Genovese grundsätzlich positiv gestimmt: «Wir freuen uns alle sehr, wenn wir wieder gemeinsam musizieren können.» Der

Musikverein komme aus organisatorischer und finanzieller Sicht über die Runden.

SV Rümlang: Lob für den Staat

Der Sportverein Rümlang hat gegenüber anderen Fussballclubs einen grossen Vorteil. Seine 19 Teams dürfen trainieren. Denn er mietet von der Gemeinde den Sportplatz Heuel, weshalb dieser nicht als öffentliche Sportanlage gilt. Seit Mitte Januar ist ein neues Corona-Schutzkonzept des Vereins in Kraft, was den Aktivmannschaften Trainings zu fünf erlaubt. Der 450 Mitglieder starke Sportverein Rümlang hat auch finanziell eine andere Ausgangslage als viele andere Fussballclubs. Er besitzt und führt das Clubhausrestaurant in Eigenregie. Präsident Kurt Vogel sagt: «Dadurch haben wir mehr Aufwand, aber auch mehr Freiheiten.» Weil das «Heuelstübli» 2020 über längere Zeit geschlossen sein musste, entgingen dem Verein wichtige Einnahmen. Der Jahresabschluss für das letzte Jahr ist noch nicht ganz fertig, dennoch sagt Vogel: «Wir sind finanziell ziemlich sicher mit einem blauen Auge davongekommen.» Einerseits habe er eine grosse Solidarität seitens der Sponsoren, die nicht abgesprungen seien, und der Mitglieder bezüglich der Beiträge gespürt. Andererseits hätten staatliche Gelder dafür gesorgt, dass für 2020 wohl eine ausgeglichene Rechnung präsentiert werden könne. Vom Kanton erhielt der SVR laut Vogel einen À-fonds-perdu-Beitrag. «Dieser deckt gerade den Ausfall des Dorfturniers ab.» Von Jugend & Sport wurde dem Verein ebenfalls ein grösserer Sonderbeitrag zugesprochen. Und auch der Bund entschädigte zum Ausgleich des Verlustes einen Betrag. Darum stellt Vogel dem Staat ein sehr gutes Zeugnis aus, was die Unterstützung des Breitensports angeht: «Er hat schnell

Fortsetzung auf Seite 3

INHALT

Regionale Führung

Im Krisenfall haben RONN-Gemeinden eine gemeinsame Organisation.

SEITE 3

Projekt abgelehnt

Das Baugericht annulliert Pläne für Ausbau in der Katzenrüti.

SEITE 5

Glattbrücke in Höri gesperrt

HÖRI. Das kantonale Tiefbauamt erneuert auf der Wehntalerstrasse in Oberhöri im Abschnitt zwischen dem Kreisell Neeracherried und dem Ortseingang Endhöri den Fahrbelag. Daher ist der Verkehr von März bis September eingeschränkt. Zudem werden die Randsteine sowie Teile der Entwässerungsleitungen erneuert. Parallel dazu wird die Glattbrücke instandgesetzt und die schwierige Situation bei Kreuzungsvorgängen entschärft. Auf Höhe der Einmündung Spitzackerstrasse soll eine neue Mittelinsel für die Verbesserung der Verkehrssicherheit sorgen. Die Bushaltestelle Oberhöri (Richtung Bülach) wird barrierefrei ausgebaut und die Haltestelle in der Gegenrichtung von der Hochfelder- auf die Wehntalerstrasse verlegt. Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 1. März, und dauern voraussichtlich bis Mitte September. Die Glattbrücke ist für sämtlichen Verkehr gesperrt. Der Schwerverkehr wird via Hochfelden grossräumig umgeleitet, Fussgänger und Velofahrende werden lokal umgeleitet oder durch den Baubereich geführt. Die Umleitungen sind signalisiert und können sich je nach Bautapete ändern. (red)

Anzeige

baumann
Küche Bad

**RÜMLANG
LINDENWEG**

Küche, Bad und Innenausbau
www.baumann-kuechen.ch

Christian Knöpfel
043 211 08 31